

DIE REUCHLIN-DRUCKE

wollen Zeugnisse von Zeitgenossen sener Gestalten deutschen Geistes neubeleben, die in der seighen Wende zur Innerlichkeit in den Besten unseres Volkes neuerwachen.

Sie erscheinen in gleicher vornehmer Ausstattung: Holzfrei Papier / Großoktav / Gewählte Schriften / Marmorierter Kartonumschlag / Seidenfadenheftung.

Die ersten 50 sind auf Blättern gedruckt und numeriert. Gz. 4.—

Erster Reuchlindruck:

LUDWIG TIECK
DAS LEBEN DES NOVALIS
Gz. 1.50

Zweiter Reuchlindruck:

LUDWIG BÖRNE
DENKREDE AUF JEAN PAUL
Gz. 1.50

Dritter Reuchlindruck:

FEUERBALL ROLLT
Auswahl Hermann Conradi
Gz. 2.—, Halbleinen 3.—

DIE DRUCKE DER SCHAU

Erster Band:

KURT LIEBMANN
KREUZIGUNG
Novelle. Gz. 1.50

Kreuzigung ist der Kampf eines Menschenpaares um das unwandelbare Mysterium der Liebe. In ewiger Wiederkehr drängt das weichenhafte, unverdeckte Erleben zwischen Mann u. Weib in das dionysische oder schauhaltzentrale Gefühl. Hier ist das zweite gewählt. Mit den Elementen Grünwaldscher Schärfe u. Schwere zwingen d. Folgen unerbittlich-klarer Wort- u. Bildreihen das Erleben v. Schuld, Sünde u. Erlösung zur Gestalt: Mann u. Weib erlösen im Opfer des Geschlechtslosen den Geist. Ein weher Hymnus. — Ein sieghafter Tanz.

Zweiter Band:

KURT LIEBMANN
SCHRÄG GEÖFFNET
Kreis-Gedichte. Mit Zeichnung Thomas King. Gz. 1.50

Die Gedichte „Schrag geöffnet“ sind Gestaltungen einer ebenso leidenschaftlichen wie ernst gebändigten Schau der elementaren Beziehungen zum Kern des Geschehens. Das zentrale Erlebnis ist jenseits alles schönen Gefühls, alles war verführerisch nahen, jedoch vergänglichlichen Menschlichen in Kunst verwandelt. Konzentriert, eingeführt in den Tanz des zentralen Rhythmus gedrängt auf das wesenhafte Wort als tiefsten Ausdruck für das kosmische Geschehen.

Ich liefere Gz. = Goldmark, einzeln 35%, ab 10 Stück gemischt 40%, bis 20. Dez. bei direkter Bestellung je 2 Stück mit 45%. (Num. Ausgaben mit 30%.)

KARL RAUCH VERLAG / DESSAU

Ⓜ



Ⓜ

Duncker & Humblot · München · Theresienhöhe 3c

Soeben gaben wir aus:

Kölner Vierteljahrshefte für Soziologie

Zeitschrift d. Forschungsinstit. f. Sozialwissenschaft in Köln.

Herausgegeben von den Direktoren des Instituts

Christian Eckert, Hugo Lindemann, Max Scheler, Leopold von Wiese.

III. Jahrgang Heft 2/3 (Doppelheft) * Preis 4.—

Aus dem Inhalt: Über das Verhältnis des Proletarischen zum Sozialistischen. Von Prof. Dr. Goetz Briefs, Freiburg i. Br. — Jurisprudenz u. „verstehende Soziologie“. Von Dr. Otto Haussleifer, Assistent am staatsw. Seminar der Universität Halle. — Die jüdischen Intellektuellen. Von Dr. Rudolf Schay, Köln. — Zur Gestaltung des Ich-Du-Problems in der Dichtung. Von Dr. Rudolf Pamperrien, Freiburg i. Br. — Die Abtrünnigen. Von Dr. Alfred Meusel, Privatdozent an der Techn. Hochschule Aachen. — Zu Freuds Theorien von der Psychoanalyse. Von Dr. Wilhelm Vlengels, Privatdozent an der Universität Köln. — Literaturbesprechungen und Literaturnotizen aus fremdsprachigen Zeitschriften etc.

Die früheren Hefte des Jahrg. I, II und III sind für 2.— pro Heft ord. zu beziehen. Im ganzen sind mit dem vorliegenden Heft 11 Hefte (Jahrg. II/2 u. 3 u. Jahrg. III/2 u. 3 sind Doppelhefte) erschienen.

Ⓜ

LUDWIG HINRICHSSEN **SCHLICK IM NETZ**

Dieser neue Roman des Vagabund-Versaffers, die in Fischerkreisen der Ostsee spielende Lebensgeschichte eines Selbstmademan, erscheint gerade noch so rechtzeitig, um auf dem Weihnachtsbüchermärkte die ihm gebührende Beachtung zu finden und dem Namen Hinrichsen einen neuen, volleren Klang im literarischen Deutschland zu geben.

Buchkünstlerin:

Marie Hartjen-Lindemann.

264 Seiten. Holzfreies Papier.

Preis: 4 Mark.

Sonderangebot auf Zettel.

CARL SCHÜNEMANN
VERLAG · BREMEN